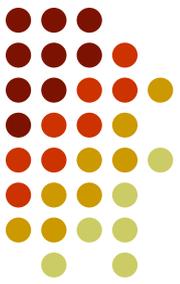


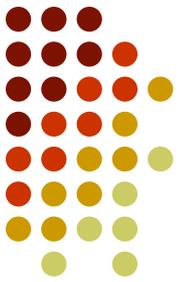
Projektgemeinschaft nachhaltig leben und wirtschaften



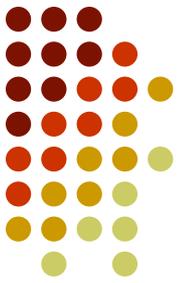
- **Wer sind wir ?**
- Eine bürgerschaftliche Initiative gegründet im August 2014
anlässlich einer regionalen Entwicklungskonferenz
- **Ziele**
 - Unterstützung von Ideen und Aktivitäten, die zu Erhalt und Entwicklung von natürlichen und zukunftsweisenden Ressourcen beitragen
 - Regionale ökologische Entwicklung
 - Biodiversität, Lebensraum aktiv ökologisch gestalten
 - Permakulturprinzip verwirklichen

Zur Begrüßung

Leitmotiv Permakultur

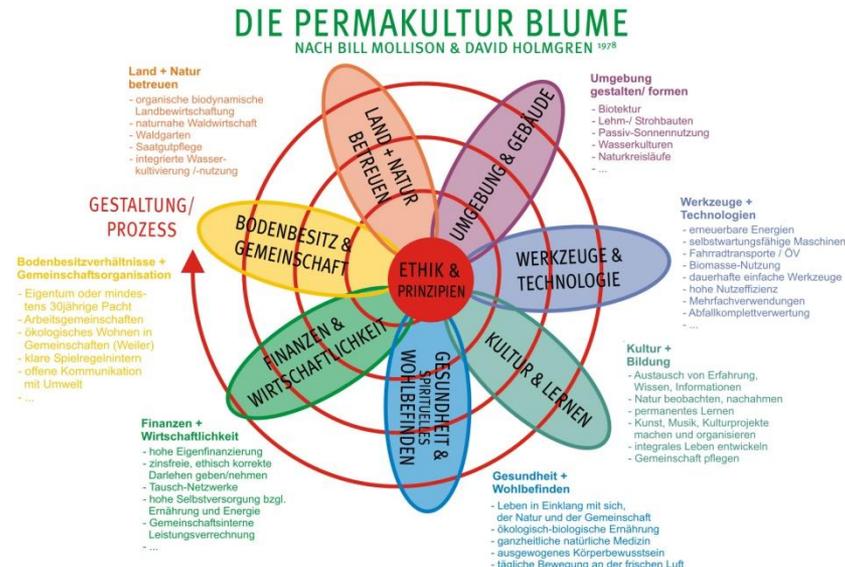


- Der Begriff **Permakultur** (engl. „permaculture“ aus „permanent“ und „agriculture“, zu Deutsch: dauerhafte, nachhaltige Landwirtschaft, wurde von den Australiern Bill Mollison und David Holmgren geprägt. 1978 veröffentlichte Mollison die Prinzipien dieses Konzepts unter dem Titel „Permaculture“, 1981 erhielt er dafür den Alternativen Nobelpreis.

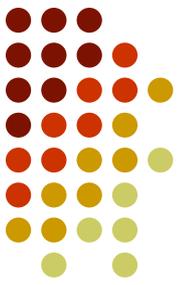


Was ist Permakultur

- Ein Gestaltungsprinzip
- Ein konzeptioneller Rahmen für nachhaltige Entwicklungen mit Wurzeln in der Ökologie und einer systemischen Denkweise.



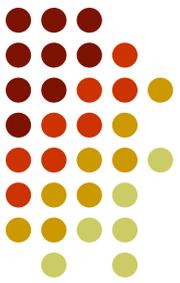
Projektgemeinschaft nachhaltig leben und wirtschaften



- Was ist bereits geschehen ?

Die Arbeitsgruppen
stellen sich vor:





Arbeitsgruppen Permakultur

AG RAT&TAT TREFFPUNKT

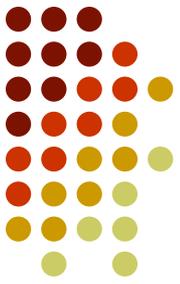
AG KOMPOSTTOILETTE

AG TIERHALTER

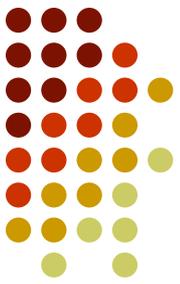
AG BILDUNG UND SOZIALES

AG

RatUndTatHaus RUTH



Ziel/Zweck



- Gemeinschaftstreffpunkt schaffen und nutzen
- Wissens- und Erfahrungsaustausch zu Landbewirtschaftung und Selbstversorgung im „Paradies am Lusen“
- Minimaler Materialeinsatz nachw. Rohstoff
- Gemeinsam bauen
- Altes Handwerk beleben/ Schindeln hauen

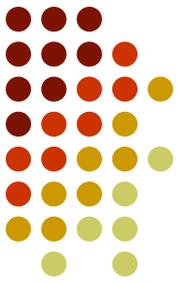


AG Permakultur

Projekt 2015

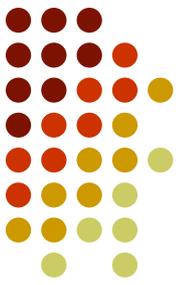
Rat&Tat-Haus RUTH

Workshop RUTH

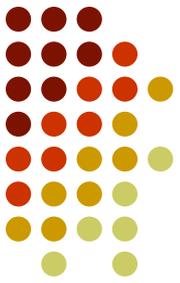


AG Komposttoilette

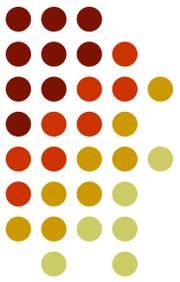
Juli 2015



Ziele/Idee



- Wasserloses System testen
- Kompostierung aerob und warm testen
- Grundwasser schützen
- Trink-Wasser einsparen
- Ressourcen/Dünger nutzen
- Baustoffabfälle und Reste verwerten
- Wissen verfügbar machen (Workshop)



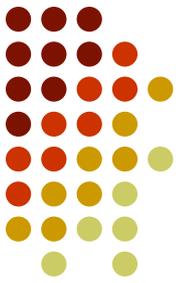
Workshop September 2015

Workshop Komposttoilette, alles was noch da war!

September 2015, Beispiel 2

Technik der Kompostierung

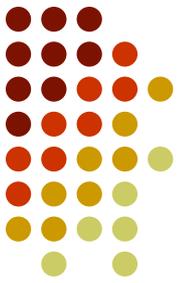
einfach, kostengünstig, effektiv



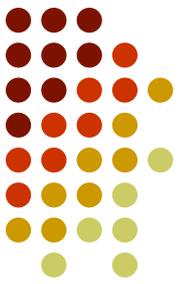
- Kompostierung
warm und belüftet



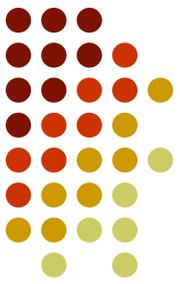
Ausrichtung
Bottich nach
Süden mit
Glasvorbau!



AG TierhalterInnen

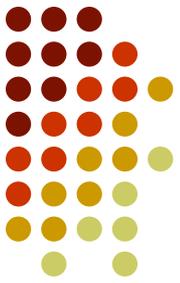


Waldschafe



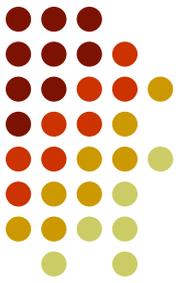
Ziele/Aktivitäten

- Hofbesichtigungen, extensive artgerechte Haltung im Freiland und/oder Auslauf
- Rassen im Vergleich (Geflügel, Schafe u.a.)
- Sammelbestellung von Biofuttermitteln
- Erfahrungsaustausch
- Gegenseitige Hilfe/Unterstützung
- Tiergerechte Haltung
- Alte, bedrohte Nutzierrassen erhalten
- Selbstversorgung (Eier, Wolle, Fleisch, Milch)



Zackelschafe

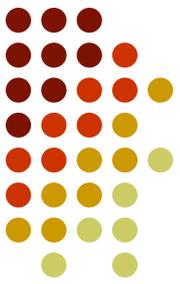
Bedrohte Schafrasse, Mehrfache Nutzung
Fleisch, Wolle, Vlies, Graslandnutzung



Glückliche Hühner

Selbstversorgung und Erhalt alter Nutzgeflügelrassen

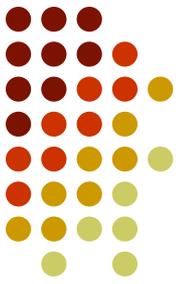
AG Permakultur, Garten und Waldgarten

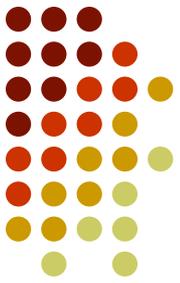


- Hofbesichtigungen
- Betriebsbesichtigung
Waldgarten, Landau
- Vortrag in Kringell im
Juli 2015
- Selbst-
versorgung



Mit der Natur wirtschaften

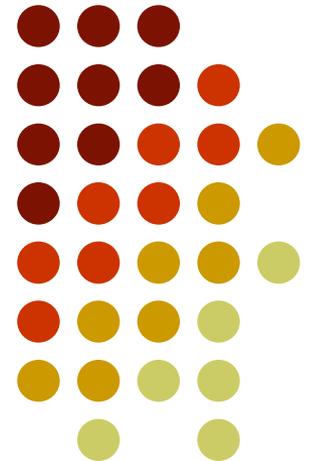


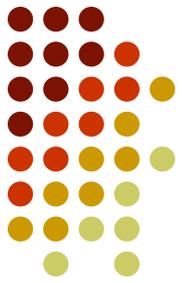


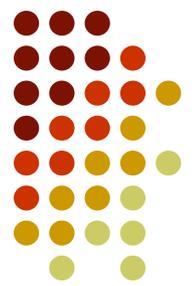
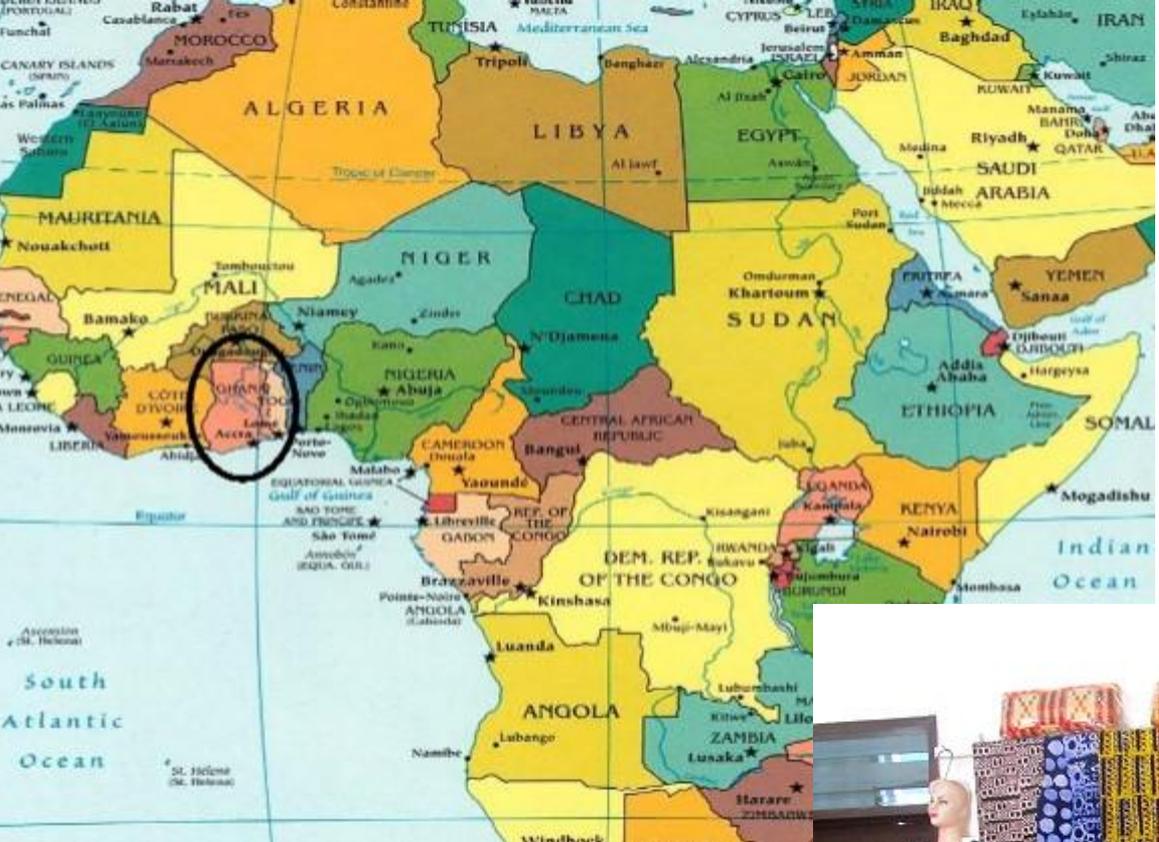
AG Bildung und Soziales

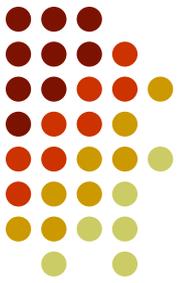
Ganzheitliche Bildungskonzepte,
Lernen durch Erleben in und mit der Natur, Kooperationsprojekte
Handwerkliche Fertigkeiten, Selbstversorgerkompetenzen

Projekt Schneider Ibrahim







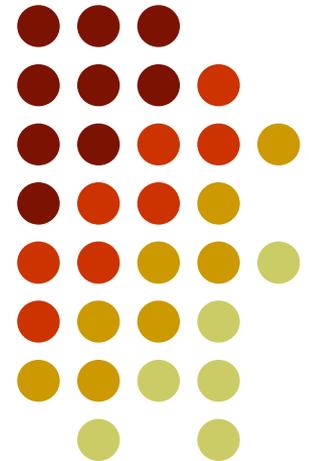


(Förder)projekt-Ideen

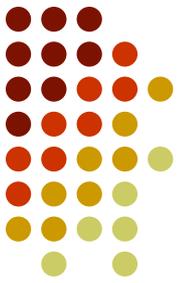
Erdgewächshaus

Landbörse

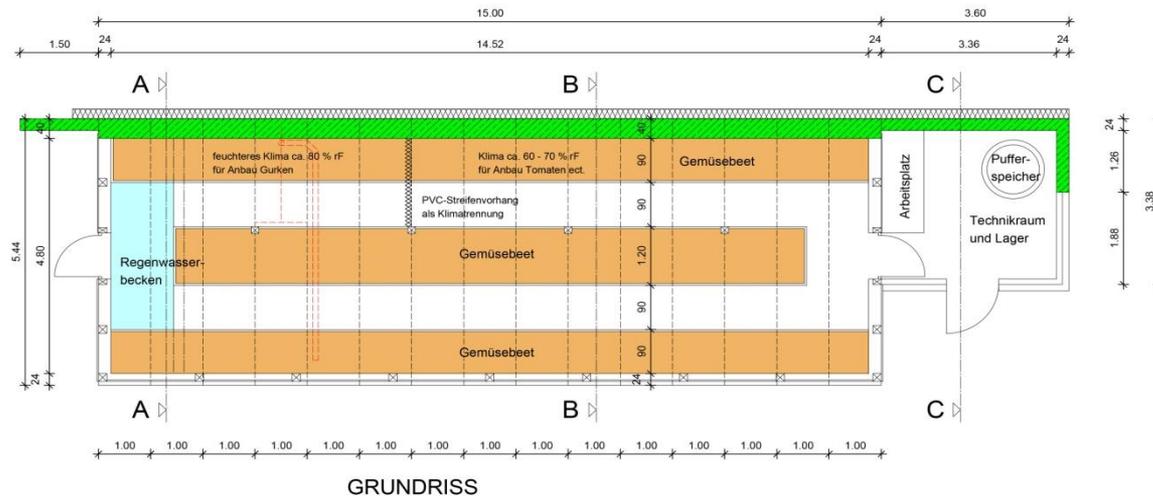
Blühende Landschaften-
Kräuterwiesenheu/Heumilch



Das Erdgewächshaus



- Nachhaltig und klimaneutral
mit Solarenergie, Wärmespeicher,
Regenwasserspeicher und Biomeiler
- Wirtschaftlich und zukunftsweisend
- Innovativ und naturverträglich

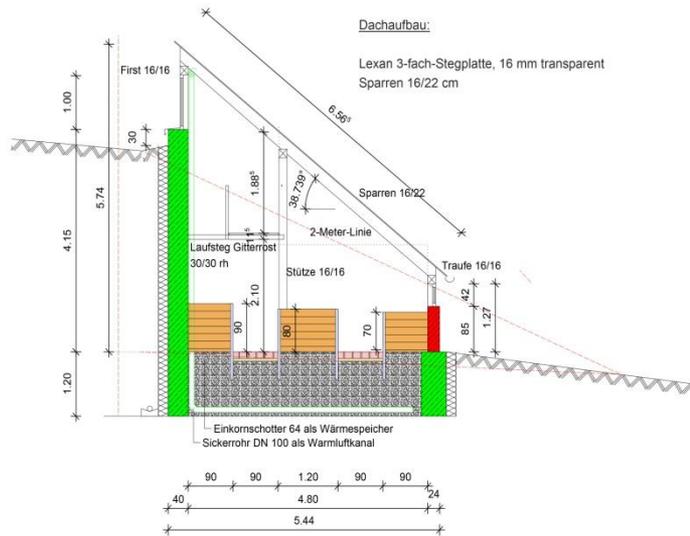


Erdgewächshaus

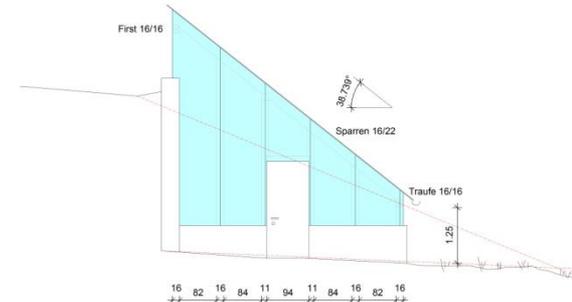
Biogemüse- Erzeugung in Höhenlagen

Kühl- gemäßigter Lagen

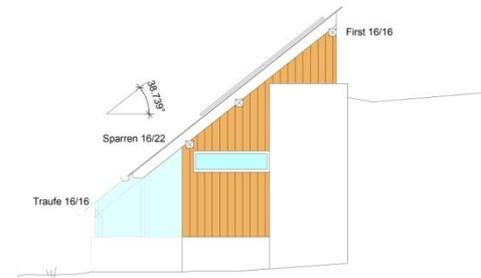
Planung



SCHNITT B-B



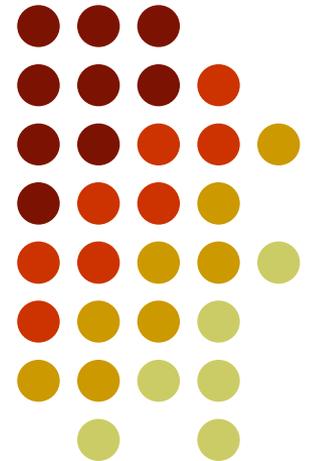
ANSICHT VON NORD-WEST

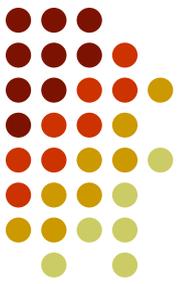


ANSICHT VON SÜD-OST

Arbeitsgemeinschaft (AG) Landbewirtschaftung

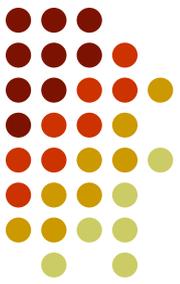
Aquirirung von Flächen für extensive
Nutzung
Bewirtschaftung dieser Flächen





Ausgangslage

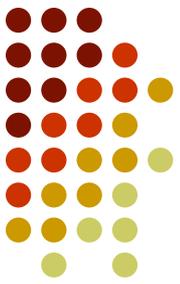
- Stark defizitäres Angebot an Biolebensmitteln in der Region (Kräuter, Obst, Gemüse, Fleisch- u. Milchprodukte)
- Voranschreitende intensive Bodenbewirtschaftung mit den entsprechenden Folgen für Natur und Umwelt
- Zunahme von Brachflächen (Kleinteiligkeit)
- Starker Rückgang an Kleinstrukturen und regionaler Vermarktung
- Unzufriedene Verpächter von Agrarflächen wegen Intensivbewirtschaftung
- Personen, Familien und verschiedene Gruppierungen suchen Agrarflächen zur extensiven Bewirtschaftung



Projektansatz

- Aufbau einer Flächenbörse zur Ermittlung entsprechender Agrarflächen
- Aufbau einer BewirtschafterInnenbörse
- Vermittlung der Flächen an die BewirtschafterInnen
- Aufbau von regionalen Vermarktungsstrukturen für biologische Lebensmittel (Bioläden, Gastronomie u. Großküchen)
- Aufbau eines Kleinmaschinenrings für Spezialgeräte und –maschinen
- Beratung für interessierte VerpächterInnen und NutzerInnen



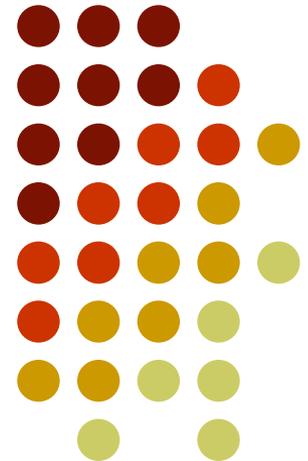


Umsetzung

- Gründung eines Trägervereins
- Startfinanzierung einer hauptamtlichen Fachkraft für etwa 3 Jahre über Leader-Förderung
- Ehrenamtliche Zuarbeit für die Fachkraft
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachstellen (Landwirtschaftsamt, Maschinenring, LVFZ-Kringell, IIE Ilzer Land u. andere usw.)
- Organisation von Informations- und Bildungsveranstaltungen

Landschaftspflege im ÖKO Landbau

Erhalt artenreicher
Wiesen mit Kräuter
und Blumen für Herz
und Seele



Wie gehört das alles zusammen?



* BILL MOLLISON
DAVID HOLMGREN

PERMANENTE KULTUR

= konzeptioneller Raum für eine
Systemisch & ökologisch nachhaltige
Entwicklung

Naturbeobachtungen

Analyse vor-industrieller
Gesellschaften

Systemtheorie

als Disziplin in Entwicklung

ETHIK

SORGE UM DIE ERDE

BODEN
BIOSPÄREN-FREUNDLICH
WÄLDER
WASSER
PFLANZEN
TIERE

SORGE FÜR DEN MENSCHEN

EMPATHIE & KOOPERATION
SELFCARE
VERWANDTE GEMEINSCHAFT

FAIRE STEILEN & REDUZIERTER KONSUM

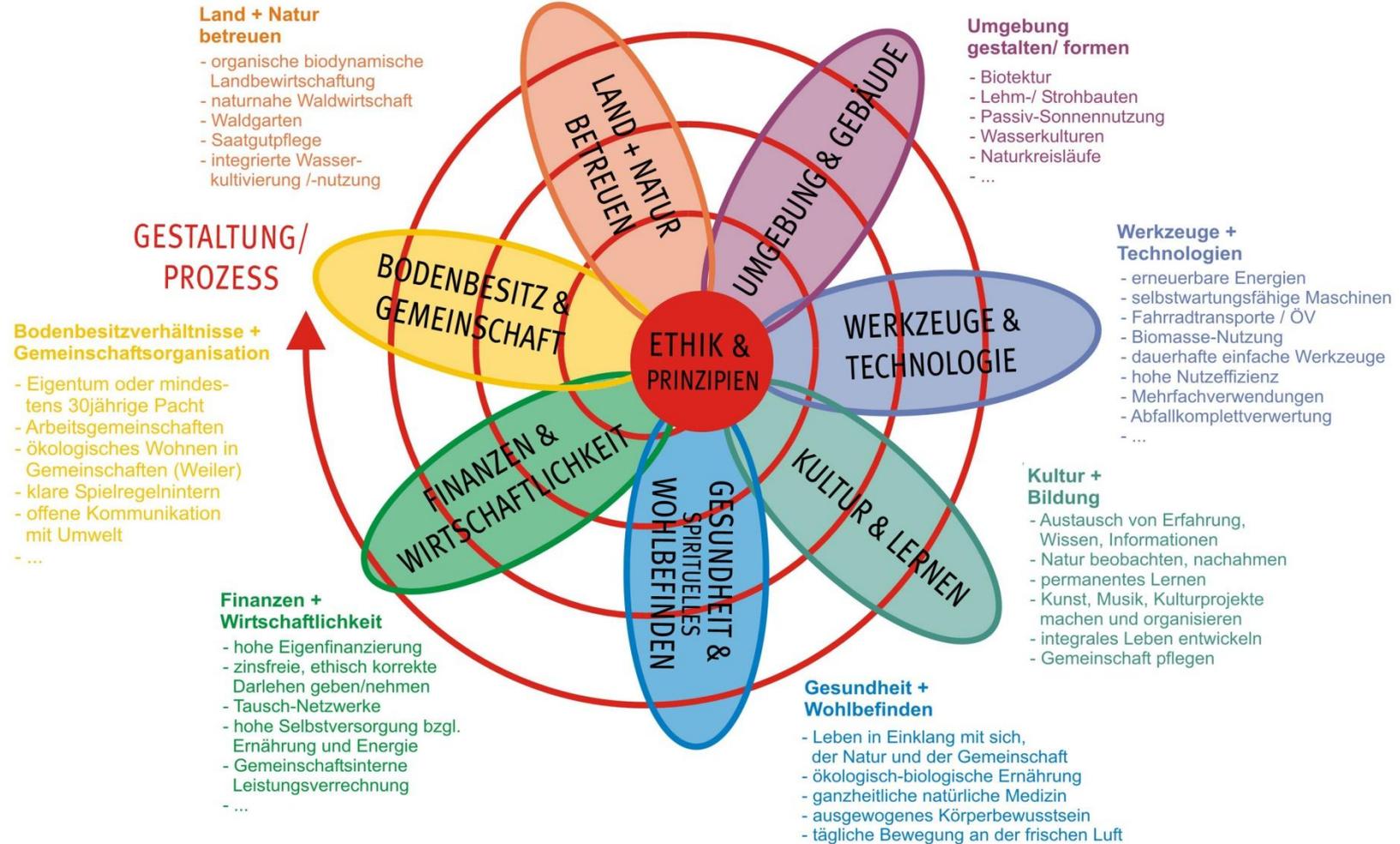
0. Re-think
1. Reduce
2. Reuse
3. Recycle
3* Repair

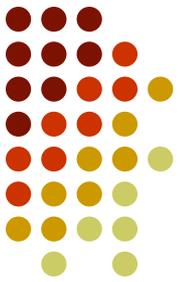
GRENZEN SETZEN
ZEIT
FORTPFLANZUNG
RESSOURCEN
ENERGIE
ÜBERSCHUSS



DIE PERMAKULTUR BLUME

NACH BILL MOLLISON & DAVID HOLMGREN 1978

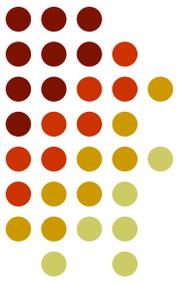




...und jetzt ...fairteilen

mitmachen-fragen-punkten

Zeitwende e.V.



- Gründung 13. Februar 2016
- Netzwerkpartner werden
- Gründungsmitglied werden

Danke fürs aufmerksame Zuhören😊